



STADT KAISERSLAUTERN
BEBAUUNGSPLAN
NORDTANGENTE
TEIL - LAUTERSTRASSE

KA 0/109

ZEICHENERKLÄRUNG

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	WR	REINES WOHNGEbiet
	GE	GEWERBEgebiet
	SO	SONSTIGES SONDERgebiet (FACHHOCHSCHULE)
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	GRZ 0,6	GRUNDFLÄCHENZahl
	GFZ 1,6	GESCHOSSFLÄCHENZahl
	II	Zahl DER VOLLGESCHOSS ALS HöCHSTGRENZE
BAUweise	0	OFFENE BAUweise
	1	NUR EINZELHäUSER ZULäSSIG
	9	GESCHLOSSENE BAUweise
ÜBERBAUBARE FLÄCHE	—	BAUGRENZE
FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF	—	KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
VERKEHRSFLÄCHEN	—	FAHRBAHN
	—	GEH- u. RADWEG
	—	STRASSENBEZUGSGRENZLINIE
	—	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
	—	EIN- u. AUSFAHRVERBOT
	—	EIN- u. AUSFAHRT
GRÜNFLÄCHEN	—	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN / PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
	—	BÄUME / STRÄUCHER ZU ERHALTEN
	—	BÄUME / STRÄUCHER ZU PFLANZEN
SONSTIGE PLANZEICHEN	—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	—	UMGRENZUNG DER FLÄCHE FÜR TIEFGARAGE
	—	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
	—	STÜTZMAUER
	—	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
	—	STELLPLÄTZE

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

DACHFORMEN	0	DACHNEIGUNG
	FD	FLACHDACH
	SD	SATTELDACH
	—	FIRSTRICHTUNG

III. HINWEISE:

—	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
15.0	MASSZahl
—	BESTEHENDE BEBAUUNG
—	ZU BESITZENDEN GEBÄUDE

IV. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME:

STADTERHALTUNG, DENKMALSCHUTZ	—	EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
	—	UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
	—	DENKMALZONE

Stand der Planunterlagen: Mai 1987 / Planungsarbeit: Juli/August 1987

STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUFSTELLUNG:

Der Stadtrat hat am 19.03.1984... die Aufstellung/Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungs-/Änderungsbeschluss wurde nach § 2 (2) BauGB am 27.03.1984 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.

Kaiserslautern, den 03.04.1984
Stadtverwaltung
Im Auftrag

DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:

Anzeige gemäß § 11 Absatz 3 BauGB. Es bestehen keine Rechtsbedenken.

Az.: 35/405-03 Ka-0/109...

Neustadt an der Weinstraße, den 31.04.1989

Bezirksregierung Rheinland-Pfalz
Im Auftrag gez.: KRATZ

GEÄNDERT AM: 17.11.1987 / JAN 1989

STADTRATSBESCHLUSS ZUR BÜRGERBETEILIGUNG:

Der Stadtrat hat am 24.06.1985... festgelegt, die öffentliche Darlegung und Anhörung nach § 2a (2) BauGB in Form einer Bürgerversammlung durchzuführen.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 07.09.1985 fand die öffentliche Bürgerversammlung am 18.09.1985 statt.

Kaiserslautern, den 16.09.1985
Stadtverwaltung
Im Auftrag

BESTÄTIGUNG DER PLANABSCHIFT:

Für die Richtigkeit der Abschrift

Kaiserslautern, den 03.05.1991
Stadtverwaltung
Im Auftrag

STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUSLEGUNG:

Der Stadtrat hat am 10.03.1989... den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 17.03.1989... liegen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Planungsausschuss der Stadtverwaltung vom 10.03.1989... bis 02.05.1989... öffentlich aus.

Kaiserslautern, den 03.05.1989
Stadtverwaltung
Im Auftrag

BEKANNTMACHUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 02.05.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Kaiserslautern, den 03.05.1991
Stadtverwaltung
Im Auftrag

SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES:

Der Stadtrat hat am 05.06.1989... den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern, den 05.06.1989
Stadtverwaltung
Im Auftrag

FLÄCHENANGABE:

GEMEINBEDARFSFLÄCHE	5,8 %	= ca. 0,59 HA
SONDERgebiet (FACHHOCHSCHULE)	27,5 %	= ca. 2,80 HA
REINES WOHNgebiet (NETTOBAULAND)	2,4 %	= ca. 0,24 HA
GEWERBEgebiet	5,7 %	= ca. 0,68 HA
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE	26,2 %	= ca. 2,67 HA
ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN (PARKANLAGEN)	31,4 %	= ca. 3,20 HA
GESAMTFLÄCHE DES PLANGEBIETES	100 %	= ca. 10,19 HA

RECHTSGRUNDLAGEN:

BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.1986

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 15.09.1977

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV) VOM 30.07.1981

LANDESBBAUORDNUNG (LBBauO) VOM 28.11.1986

Dienststelle:	Plan-Nr.	Datum	Unterschrift:
PLANUNGSAMT		05. JUNI 1989	
TIEFBAUAMT		3.7.89	
VERMESSUNGS- u. LIEGENSCH.-AMT		3. Juli 89	
BAUDEZERNAT		3.7.89	
Kaiserslautern, den 23.04.1991...			
STADTVERWALTUNG			
			OBERBÜRGERMEISTER

